Elftes Kapitel.

Till befleißt sich der Wissenschaft.

arauf wanderte Gulenfpiegel gen Prag in Böhmen, 30g dort einen langen Rock an und gab sich für einen großen Gelehrten aus, der über die verborgenften Dinge Bescheid zu geben wiffe. Er ließ auf Zettel schreiben, daß er sich unterfange, die schwierigsten und heikelsten Fragen zu lösen, über die sonst fein Meister Auslegung und Bericht geben könne, und diese Zettel schlug er an die Rirchenturen und an die Pforten der Borfale, alfo daß die Studenten, Magister und Doktoren, sowie auch die Prediger der Stadt fie täglich lesen konnten. Das verdroß den Rektor der hohen Schule und er ließ alle Studenten, Magister und Doktoren zu fich berufen, damit fie berieten, wie dem Unfug Bu fteuern und Gulenspiegel zu beschämen sei. Da ward beschloffen, man folle Till folche Fragen stellen, die kein Mensch beantworten könne, und ihn dann mit Schimpf und Schande bavonjagen. Also pflogen die gelehrten Herren Rates wegen der Fragen, setzten deren fünf auf und wurden eins, daß der Rektor felbst fie Gulenspiegel ftelle. Darauf ließen fie Till durch den Pedell, welches der hohen Schule Diener ift, entbieten, daß er andren Tags erscheinen und